

Mag. (FH) Christine Aschbacher
Bundesministerin

christine.aschbacher@bmafj.gv.at
+43 1 711 00-0
Untere Donaustraße 13-15, 1020 Wien

Herrn
Präsidenten des Nationalrates
Mag. Wolfgang Sobotka
Parlament
1017 Wien

Geschäftszahl: 2020-0.257.140

Wien, am 22. Juni 2020

Sehr geehrter Herr Präsident,

die Abgeordneten zum Nationalrat Dr. Dagmar Belakowitsch, Peter Wurm und weitere haben am 22.04.2020 unter der **Nr. 1624/J** eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend **Erntehelfer aus Rumänien** an mich gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Zu den Fragen 1 bis 8

- *Wie viele Arbeitnehmer aus dem Bereich der Land- und Forstwirtschaft waren mit 16.März 2020 österreichweit arbeitslos gemeldet?*
- *Wie teilen sich dieses arbeitslos gemeldeten land- und forstwirtschaftlichen Arbeitnehmer auf die Kategorien Österreicher, sonstige EU-Bürger, Drittstaatsangehörige, Asylberechtigte und subsidiär Schutzberechtigte auf?*
- *Wie teilen sich diese arbeitslos gemeldeten land- und forstwirtschaftlichen Arbeitnehmer auf die einzelnen Bundesländer auf?*
- *Wie teilen sich dieses arbeitslos gemeldeten land- und forstwirtschaftlichen Arbeitnehmer pro Bundesland auf die Kategorien Österreicher, sonstige EU-Bürger, Drittstaatsangehörige, Asylberechtigte und subsidiär Schutzberechtigte auf?*
- *Wie viele Arbeitnehmer aus dem Bereich der Land- und Forstwirtschaft waren mit 16.März 2020 in AMS-Schulungen?*
- *Wie teilen sich diese land- und forstwirtschaftlichen Arbeitnehmer in AMS-Schulungen auf die Kategorien Österreicher, sonstige EU-Bürger, Drittstaatsangehörige, Asylberechtigte und subsidiär Schutzberechtigte auf?*

- *Wie teilen sich diese land- und forstwirtschaftlichen Arbeitnehmer in AMS-Schulungen auf die einzelnen Bundesländer auf?*
- *Wie teilen sich diese land- und forstwirtschaftlichen Arbeitnehmer in AMS-Schulungen pro Bundesland auf die Kategorien Österreicher, sonstige EU-Bürger, Drittstaatsangehörige, Asylberechtigte und subsidiär Schutzberechtigte auf?*

Für die Beantwortung dieser Fragen wurde die Datenbasis des 15. März 2020 herangezogen, weil für diesen Tag die gewünschte Aufschlüsselung der Daten nach Staatsangehörigkeit, Bundesland sowie Asylberechtigte und Personen mit subsidiären Schutz technisch möglich ist.

Die Zahlen für die einzelnen Kategorien sind folgender Tabelle zu entnehmen:

		Arbeitslos (AL)	Schulung (SC)
Burgenland	Österreicher/innen	72	7
	sonstige EU- und EWR-Bürger/innen	12	6
	Drittstaatsangehörige (ohne KON/SUB)	6	0
	Konventionsflüchtlinge (KON)	7	8
	Subsidiär Schutzberechtigte (SUB)	0	1
	Gesamt	97	22
Kärnten	Österreicher/innen	219	12
	sonstige EU- und EWR-Bürger/innen	36	0
	Drittstaatsangehörige (ohne KON/SUB)	30	0
	Konventionsflüchtlinge (KON)	0	0
	Subsidiär Schutzberechtigte (SUB)	0	0
	Gesamt	285	12
Niederösterreich	Österreicher/innen	388	34
	sonstige EU- und EWR-Bürger/innen	121	21
	Drittstaatsangehörige (ohne KON/SUB)	35	2
	Konventionsflüchtlinge (KON)	12	2
	Subsidiär Schutzberechtigte (SUB)	0	0
	Gesamt	556	59
Oberösterreich	Österreicher/innen	129	25
	sonstige EU- und EWR-Bürger/innen	46	10
	Drittstaatsangehörige (ohne KON/SUB)	14	3
	Konventionsflüchtlinge (KON)	6	3
	Subsidiär Schutzberechtigte (SUB)	0	0
	Gesamt	195	41
Salzburg	Österreicher/innen	67	2
	sonstige EU- und EWR-Bürger/innen	31	0
	Drittstaatsangehörige (ohne KON/SUB)	6	0
	Konventionsflüchtlinge (KON)	0	0
	Subsidiär Schutzberechtigte (SUB)	0	0
	Gesamt	104	2

Steiermark	Österreicher/innen	368	47
	sonstige EU- und EWR-Bürger/innen	111	15
	Drittstaatsangehörige (ohne KON/SUB)	18	0
	Konventionsflüchtlinge (KON)	18	9
	Subsidiär Schutzberechtigte (SUB)	1	0
	Gesamt	516	71
Tirol	Österreicher/innen	70	3
	sonstige EU- und EWR-Bürger/innen	11	1
	Drittstaatsangehörige (ohne KON/SUB)	3	0
	Konventionsflüchtlinge (KON)	2	1
	Subsidiär Schutzberechtigte (SUB)	3	0
	Gesamt	89	5
Vorarlberg	Österreicher/innen	20	6
	sonstige EU- und EWR-Bürger/innen	3	0
	Drittstaatsangehörige (ohne KON/SUB)	5	1
	Konventionsflüchtlinge (KON)	1	1
	Subsidiär Schutzberechtigte (SUB)	0	1
	Gesamt	29	9
Wien	Österreicher/innen	95	9
	sonstige EU- und EWR-Bürger/innen	128	18
	Drittstaatsangehörige (ohne KON/SUB)	19	1
	Konventionsflüchtlinge (KON)	21	10
	Subsidiär Schutzberechtigte (SUB)	5	4
	Gesamt	268	42
Gesamt	Österreicher/innen	1428	145
	sonstige EU- und EWR-Bürger/innen	499	71
	Drittstaatsangehörige (ohne KON/SUB)	136	7
	Konventionsflüchtlinge (KON)	67	34
	Subsidiär Schutzberechtigte (SUB)	9	6
	Gesamt	2139	263

Zu Frage 9

- *Wie viele der arbeitslos gemeldeten Arbeitnehmer aus dem Bereich der Land- und Forstwirtschaft wurden nach dem 16. März 2020 als Erntehelfer vermittelt?*

Im März 2020 konnten insgesamt 855 Arbeitsaufnahmen von Personen aus dem AMS Vormerkregister verzeichnet werden, die zuvor in der Land- und Forstwirtschaft beschäftigt waren. Davon entfallen 95 Arbeitsaufnahmen dieser Personengruppe auf die zweite Märzhälfte.

Im April 2020 konnten 584 Arbeitsaufnahmen von Personen aus dem AMS Vormerkregister verzeichnet werden, die zuvor in der Land- und Forstwirtschaft beschäftigt waren.

Ob die Personen eine Beschäftigung als Erntehelfer oder als (sonstige) landwirtschaftliche Arbeitskräfte aufgenommen haben, kann den verfügbaren Daten nicht entnommen werden.

Zu den Fragen 10 und 11

- *Wie viele Arbeitssuchende waren seit dem 16. März 2020 angemeldet und wie viele Arbeitssuchende haben sich seit dem 16. März 2020 bei dieser Plattform angemeldet?*
- *Wie viele Arbeitnehmer wurden seit dem 16. März 2020 über die Plattform www.dielebensmittelhelfer.at insgesamt in Österreich pro Bundesland auf die Kategorien Österreicher, sonstige EU-Bürger, Drittstaatsangehörige, Asylberechtigte und subsidiär Schutzberechtigte, vermittelt?*

Die Internet-Plattform www.dielebensmittelhelfer.at wird federführend vom Bundesministerium für Landwirtschaft, Regionen und Tourismus betrieben und betreut. Die Bereitschaft zu helfen war sehr hoch. Es haben sich über 20.000 Lebensmittelhelfer gemeldet, wobei die rund 600 registrierten Betriebe einen Bedarf von rund 5.000 Arbeitskräften auf der Plattform gemeldet haben. Vereinzelt haben Betriebe präventiv Bedarf gemeldet.

Rund 4.000 Personen (potentielle Arbeitskräfte) wurden jeweils betreffend einer konkreten Stelle vorgefiltert und kontaktiert. Diese 4.000 Personen bzw. Arbeitskräfte sind oder waren im Vermittlungsprozess oder sind bzw. waren als Lebensmittelhelfer im Einsatz.

Da keine Abfrage nach den in Frage 11 genannten Kategorien erfolgte, kann auch keine Zuordnung getroffen werden.

Zu Frage 12

- *Über welche Vermittlungsagentur wurden die 120 Erntehelfer aus Rumänien vermittelt?*

Darüber habe ich keine Kenntnis. Die Landwirte, die hinter der Initiative standen, haben mein Ressort diesbezüglich auch nicht kontaktiert.

Zu Frage 13

- *Aus welchen anderen EU-Ländern wurden seit dem 01.01.2020 Land- und Forstwirtschaftliche Arbeitnehmer in Österreich beschäftigt (bitte um Aufschlüsselung nach Drittstaatsangehörige, Asylberechtigte und subsidiär Schutzberechtigte)?*

Zum jeweiligen Monatsende waren in Österreich in der Land- und Forstwirtschaft Arbeitskräfte aus folgenden EU-Ländern unselbständig beschäftigt. Diese Aufstellung umfasst nicht nur Erntehelfer, sondern sämtliche in der Land- und Forstwirtschaft beschäftigte Personen unabhängig von ihrem Wohnort:

Nationalität	Jan 20	Feb 20	Mrz 20	Apr 20
Rumänien	2525	3058	3506	4315
Ungarn	2079	2188	2379	2571
Polen	888	925	952	1052
Slowakei	782	822	816	850
Slowenien	398	449	458	569
Tschechien	494	478	414	451
Bundesrepublik Deutschland	275	292	281	310
Kroatien	171	213	243	274
Bulgarien	68	80	133	167
Italien	36	43	43	48
ehemalige Tschechoslowakei	14	14	12	13
Litauen	4	4	11	11
Niederlande	8	8	6	10
Großbritannien	7	7	6	10
Portugal	6	6	7	9
Finnland	5	5	5	6
Lettland	8	5	6	6
Belgien	2	2	3	4
Frankreich	4	3	3	4
Griechenland	2	2	3	4
Spanien	5	2	1	2
Irland	2	2	2	2
Dänemark	1	1	1	1
Estland	2	2	1	1
Luxemburg	1	0	0	0
Schweden	1	2	1	0
Gesamt	7788	8613	9293	10690

Eine Aufschlüsselung dieser Arbeitskräfte mit EU-Bürgerschaft nach Drittstaatsangehörigkeit, Asylberechtigte und subsidiär Schutzberechtigte ist nicht denkbar und dürfte in der Frage irrtümlich verlangt worden sein.

Mag. (FH) Christine Aschbacher

